

Anhang: Modulhandbuch

Titel des Moduls Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte					
Kenn-nr.	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DSSZ-G/HRGe/Gy mGe/BK	180 h	6	4.-5. oder 5.-6. Sem.	Jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1.1. Deutsch als zweite Sprache und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit (V) 1.2. Sprachsensibler Unterricht in allen Fächern (S) 1.3. Eine Prüfungsleistung in 1.2	Präsenzzeit 2 SWS /22,5 h 2 SWS /22,5 h	Selbststudium 67,5 h 7,5 h 60 h	geplante Gruppengröße 600/50	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <u>Vorlesung</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben einen Überblick über Individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit sowie Sprachen und Sprachgebrauch in Einwanderungsgesellschaften - verfügen über ein Grundwissen über Spracherwerbsprozesse bei einsprachig und mehrsprachig aufwachsenden Kindern und Jugendlichen (Deutsch als Erst- und Zweitsprache) und sind in Grundzügen mit den Möglichkeiten kontrastiver Sprachbetrachtung vertraut - haben einen Überblick über sprachliche Varietäten und sprachliche Variation im Deutschen, insbesondere kennen sie Merkmale mündlicher Alltagskommunikation und Merkmale standardsprachlich und fachsprachlich geprägter Kommunikation - haben einen Überblick über didaktisch-methodische Prinzipien, Vorgehensweisen und Arbeitsformen eines sprachsensibel gestalteten Unterrichts - verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Analyse von Unterrichtskommunikation speziell im Hinblick auf Möglichkeiten zur Verbindung von sprachlichem und fachlichem Lernen - verfügen über anwendbares sprachliches Wissen als Basis für eine fachbezogene Analyse von Unterrichtskommunikation und die Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts <u>Seminar</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen wesentliche Merkmale fachsprachlich geprägter Unterrichtskommunikation und verfügen über ein vertieftes Wissen über Möglichkeiten der Verbindung von sprachlichem und fachlichem Lernen im Fachunterricht, dabei berücksichtigen sie die besonderen curricularen sprachlichen Anforderungen einschließlich der für die jeweiligen 				

	<p>Unterrichtsfächer spezifischen fachsprachlichen Handlungen wie Beschreiben, Berichten, Erklären usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit Zielsetzungen, didaktisch-methodische Prinzipien, Vorgehensweisen, Arbeitsformen eines sprachsensibel gestalteten Fachunterrichts vertraut und in der Lage, diese unter Berücksichtigung der curricularen fachsprachlichen Anforderungen und der fachsprachlichen Voraussetzungen der Lerngruppe in ihre Unterrichtsplanung einzubeziehen - können Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien (vor dem Hintergrund der curricularen Anforderungen) im Hinblick auf ihre fachsprachlichen Anforderungen analysieren - haben einen Überblick über gängige Verfahren zur Sprachstandsfeststellung und haben sich vertieft mit einem dieser Verfahren beschäftigt - sind in der Lage, Unterricht (und Unterrichtskommunikation) unter Berücksichtigung der curricularen fachsprachlichen Anforderungen und der fachsprachlichen Voraussetzungen der Lerngruppe zu planen - verstehen sprachliche und kulturelle Vielfalt als Ressource und unterstützen ihre Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Sprachbiographie und ihre Lernerfahrungen zu reflektieren und die Entwicklung ihrer sprachlichen Kompetenzen zunehmend aktiv mitzugestalten
<p>3</p>	<p>Inhalte</p> <p><u>Vorlesung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit / Sprachen und Sprachgebrauch in Einwanderungsgesellschaften (Überblick) - Deutsch als Erst- und Zweitsprache und die Entwicklung individueller Mehrsprachigkeit im Kindes- und Jugendalter / Faktoren und Rahmenbedingungen, die Spracherwerbsprozesse beeinflussen (Überblick) - Sprachliche Varietäten und sprachliche Variation im Deutschen / insbesondere Merkmale mündlicher Alltagskommunikation und Merkmale standardsprachlich und fachsprachlich geprägter Kommunikation (Überblick) - Analyse von Unterrichtskommunikation / die Verbindung von sprachlichem und fachlichem Lernen im Unterricht (Überblick) - Didaktisch-methodische Prinzipien, Vorgehensweisen, Arbeitsformen eines sprachsensibel gestalteten Unterrichts (Überblick) - Sprachliche Kategorien und Funktionen als Basis für eine fachbezogene Analyse von Unterrichtskommunikation und als Basis für die Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts <p><u>Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale fachsprachlich geprägter Unterrichtskommunikation und die Verbindung von sprachlichem und fachlichem Lernen im Fachunterricht einschließlich der für die jeweiligen Unterrichtsfächer typischen fachsprachlichen Handlungen wie Beschreiben, Berichten, Erklären usw. (Vertiefung) - Zielsetzungen, didaktisch-methodische Prinzipien, Vorgehensweisen, Arbeitsformen eines sprachsensibel gestalteten Fachunterrichts (Vertiefung) - Gängige Verfahren zur Sprachstandsfeststellung (Überblick) - Analyse von Lehrwerken und Unterrichtsmaterialien (vor dem Hintergrund der curricularen Anforderungen) im Hinblick auf ihre fachsprachlichen Anforderungen - Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der curricularen fachsprachlichen Anforderungen und der fachsprachlichen Voraussetzungen der Lerngruppe
<p>4</p>	<p>Lehrformen</p> <p>1.1. Vorlesung mit Übungsanteilen</p> <p>1.2. Seminar</p>

5	Teilnahmevoraussetzungen Für das Modulelement 1.2 muss 1.1 erfolgreich absolviert sein.
6	Studienleistungen und Prüfungsleistungen Eine unbenotete Prüfungsleistung: vgl. §8 der BA-PO. Zu Beginn des prüfungsrelevanten Modulelements geben die Lehrenden bekannt, in welcher Form die Prüfungsleistung erbracht werden kann. Studienleistungen: In 1.1 schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren)(ca. 30-45 Minuten), in 1.2 Teilnahme
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studien- und Prüfungsleistungen (s.o.)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA G, BA HRGE, BA Gym/Ge, BA BK
9	Stellenwert der Note für die Endnote -
10	Zuständigkeit / Modulbeauftragte Prof. Dr. Gesa Siebert-Ott (Germanistisches Seminar)
11	Sonstige Informationen: Das Modul ist in der Regel für das 5. und 6. Fachsemester vorgesehen, kann aber auch im 4. und 5. Fachsemester („fast track“) studiert werden.